

Prof. Dr. Alfred Toth

## Ordinationsfunktionale determinierte und nicht-determinierte ontische Kanalisierung

1. Kanalisierung ist eine ontische Eigenschaft, die auf raumsemiotische Abbildungen restringiert ist. Kanalisiert werden können Objekte und unvermittelte und vermittelte Subjekte. Ferner kann die Kanalisierung nicht-determiniert oder determiniert sein. Im folgenden betrachten wir beide Formen von Kanalisierung in Funktion der Ordinationsrelation (vgl. Toth 2015).

### 2.1. Koordinative Kanalisierung

Das folgende ontische Modell enthält sowohl determinierte als auch nicht-determinierte Kanalisierung, d.h. es handelt sich hier um eine heterogene ontische Umgebung.



Boiulevard du Général Martial Valin, Paris

### 2.2. Subordinative Kanalisierung

#### 2.2.1. Nicht-determinierte Kanalisierung



Avenue de Saint-Mandé, Paris

### 2.2.2. Determinierte Kanalisierung



O.g.A., aus: 20minutes, 17.1.2018

### 2.3. Superordinative Kanalisierung

#### 2.3.1. Nicht-determinierte Kanalisierung



Rue de Crimée, Paris

### 2.3.2. Determinierte Kanalisierung



Chemin de Fer de Petite Ceinture, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Ordinationsrelation symbolischer Repertoires. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

1.4.2020